



# Städteregionale Kulturtage

09.-18.05.2025 in Baesweiler



# Grußwort

**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fans der Städteregionalen Kulturtage,**

nach einem beeindruckenden Auftakt in Alsdorf machen die Städteregionalen Kulturtage 2025 Halt in Baesweiler. Das reiche Programm mit Konzerten, Lesungen und Workshops lässt keine Wünsche offen. Einmal mehr ist es uns gelungen, bekannte Persönlichkeiten wie Cordula Stratmann, Jan Plewka und Andreas Pietschmann für ihre Teilnahme an unserem Festival zu gewinnen. Ein besonderes Highlight gibt es bereits am 14. März zu erleben, wenn Schauspielerin Caroline Peters ihren vielbesprochenen Debütroman „Ein anderes Leben“ im PZ des Gymnasiums Baesweiler vorstellt.

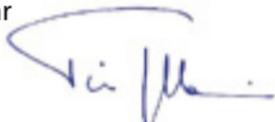


Während der Kulturtage gibt es neben internationalen Künstlerinnen und Künstlern ebenso eine Vielzahl von regionalen Highlights zu entdecken: Orchester und Chöre bieten ihr umfangreiches Programm dar und zeigen, wie musikalisch die StädteRegion ist. Sinfonietta Regio präsentiert als Premiere sogar das neue Stück „Evolution“ des in Baesweiler lebenden Komponisten Dario Mesquida Nogueira. Darauf dürfen wir mehr als gespannt sein!

Ganz besonders freue ich mich darüber, dass in diesem Jahr wieder zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche stattfinden werden. Bei den kostenfreien Angeboten können sich die Teilnehmenden in ganz unterschiedlichen künstlerischen Sparten ausprobieren – wer weiß, vielleicht werden hier ja die Stars von morgen geboren ...

Uns allen wünsche ich viel Spaß und Vergnügen bei den diesjährigen Kulturtagen! Ich freue mich darauf, Sie gemeinsam mit Bürgermeister Pierre Froesch bei einer der Veranstaltungen in Baesweiler begrüßen zu dürfen.

Ihr



*Dr. Tim Grüttemeier  
(Städteregionsrat)*

# Grußwort

Liebe Kulturinteressierte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass die Städtere-gionalen Kulturtage in diesem Jahr in Baesweiler stattfinden können. Und dies in Kombination mit einem beson-deren Anlass: Wir feiern nämlich zudem die Verleihung der Stadtrechte vor 50 Jahren. Dass wir vor dem Hintergrund unseres „Jubiläumsjahres“ das Veran-staltungsformat, das im Jahr 2024 er-folgreich Premiere feierte, in Baesweiler ausrichten dürfen und ich Sie bei einem



so hochkarätigen Programm an unterschiedlichen Orten unserer Stadt willkommen heißen darf, ist sicherlich etwas ganz Besonderes. Dafür danke ich der StädteRegion Aachen herzlich.

Hochklassige Autorinnen und Autoren, außergewöhnliche Musi-kerinnen und Musiker und weitere Kulturschaffende, teilweise aus Baesweiler und der Umgebung, sowie bekannte Persönlichkeiten bieten bei einem Angebot aus Lesungen, Gesprächen, Tanz, Kunst und Konzerten vom 9. bis 18. Mai ein unterhaltsames, lehrreiches und pädagogisches Programm für Besucherinnen und Besucher je-den Alters.

Die verschiedenen Veranstaltungsstätten, darunter die Baesweiler Burg, die Stadtbücherei, der CarlAlexanderPark, das PZ des Gymna-siums sowie die Pfarrkirchen St. Andreas und St. Petrus, schaffen eine einzigartige Atmosphäre für Literatur, Schauspiel, Kunst und Musik.

Ich bin mir sicher, dass für alle Kulturinteressierten bei den Städtere-gionalen Kulturtagen etwas dabei ist, und wünsche Ihnen viel Spaß und eine schöne Zeit in Baesweiler.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Pierre Froesch'. The signature is fluid and cursive.

*Pierre Froesch*

*(Bürgermeister Baesweiler)*

# TERMINE DER STÄDTEREGIONALEN KULTURTAGE 2025

Die Städteregionalen Kulturtage finden vom 09.05. bis zum 18.05.2025 in Baesweiler statt. Als „Warm-up“ gibt es bereits eine Lesung im März. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf den folgenden Seiten.

<b>14.03.   20 Uhr</b>	<b>Caroline Peters</b> – Ein anderes Leben (Lesung)
<b>09.05.   20 Uhr</b>	<b>Jan Plewka &amp; Marco Schmedtje</b> – Between the 80's (Konzert)
<b>10.05.   20 Uhr</b>	<b>Johann von Bülow &amp; Walter Sittler</b> – Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort (Lesung)
<b>11.05.   11 Uhr</b>	<b>Sinfonietta Regio</b> (Konzert)
<b>11.05.   19 Uhr</b>	<b>Andreas Pietschmann &amp; Stefan Weinzierl</b> – Traumnovelle (Konzertlesung)
<b>13.05.   13 Uhr</b>	<b>Jörg Nießen</b> – WAS IST WAS: Feuerwehr – mit vollem Einsatz (Lesung für Kinder)
<b>14.05.   10–13 Uhr</b>	<b>Leslie Malton &amp; Felix von Manteuffel</b> – Solange man liebt, bleibt man jung (Projekt-Workshop mit Schüler_innen)
<b>15.05.   19 Uhr</b>	<b>Tonakrobaten</b> (Konzert)
<b>16.05.   20 Uhr</b>	<b>Teresa Bergman</b> (Konzert)
<b>17.05.   20 Uhr</b>	<b>Hugh Coltman</b> (Konzert)
<b>18.05.   12 Uhr</b>	<b>Frameless</b> (Konzert)
<b>18.05.   15 Uhr</b>	<b>cantoAmore</b> (Konzert)
<b>18.05.   18 Uhr</b>	<b>Cordula Stratmann &amp; Michel Abdollahi</b> – Wo war ich stehen geblieben? Grübeleien und Geistesblitze (Lesung)
<b>10. &amp; 17.05.   je 10–14 Uhr</b>	<b>Offenes Atelier von Aber Hallo e. V.</b> im Roten Haus am CarlAlexanderPark

# WISSENSWERTES VON A bis Z

## ■ **Abendkasse**

Sie hält – ohne Garantie – lediglich ein kleines Kontingent zum Preis von 20 € pro Ticket vor, der bar zu entrichten ist. Informationen finden Sie unter:

[www.staedteregion-aachen.de/tickets](http://www.staedteregion-aachen.de/tickets)

## ■ **Barrierefreiheit**

Alle Veranstaltungsorte sind barrierefrei zugänglich. Wir bitten Sie dennoch, uns bei Bedarf vorab eine kurze E-Mail zu schreiben, damit wir Sie bei der Veranstaltung bestmöglich unterstützen können:

[projektes16@staedteregion-aachen.de](mailto:projektes16@staedteregion-aachen.de)

## ■ **Film-, Foto-, Audioaufnahmen**

Sind prinzipiell während der Aufführungen nicht gestattet. Eine Ausnahme gilt für akkreditierte Presseberichterstatte\_innen.

## ■ **Kartenvorverkauf & Tickets**

Die Karten für die Städteregionalen Kulturtag sind online unter [www.staedteregion-aachen.de/tickets](http://www.staedteregion-aachen.de/tickets) oder über die Vorverkaufsstellen des EVENTIM-Netzwerks zu erwerben.

Der Vorverkauf startet am 24.02.2025 um 12 Uhr. Tickets können zum Einheitspreis von 15 € (zzgl. Gebühren) erworben werden. Sofern es Restkarten gibt, sind diese an der Abendkasse zu 20 € erhältlich.

Für den Ticketverkauf gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von EVENTIM.Light.

## ■ **Rückgabe**

Die Rückgabe gekaufter Tickets mit Rückerstattung ihres Verkaufswerts ist nicht möglich. Sie dürfen auch nicht zum Mehrpreis weiterverkauft werden. Wer seine Tickets nicht benötigt, überlässt sie am besten Freund\_innen oder Nachbar\_innen.

**Caroline Peters**  
**EIN ANDERES LEBEN**

**Lesung**

Foto: Mirjam Knickriem



**14.03.2025 | 20 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16–18

Wer war Hanna? Diese Frau, die so oft aus der Rolle fiel, die nacheinander ihre drei Studienfreunde heiratete und drei Töchter bekam, immer mit Gedichten im Kopf, über die sie den Alltag vergaß, die ihren Platz suchte zwischen den Erwartungen der Familie an sie und den eigenen Ansprüchen – und nur selten für sich sein konnte? Viele Jahre nach Hannas Tod blickt die jüngste Tochter zurück auf das Leben ihrer Mutter, auf die eigene Kindheit im Rheinland der Siebziger und Achtziger, in der Hanna dafür sorgt, dass die Tage immer etwas anders sind als üblich. Ein Leben zwischen Bürgerlichkeit und Bohème: mit Champagner und Puschkin am Sonntagmorgen im Bett, Besuchen nach der Schule in der Institutsbibliothek, wo die Mutter arbeitet und mit verschüchterten Studenten flirtet, mit Pokern unterm Weihnachtsbaum, abenteuerlichen Fahrten in der Ente – bis sich Hanna entscheidet, die Familie zu verlassen und ihr Leben allein von vorn zu beginnen. Mit großer Einfühlsamkeit und Leichtigkeit erzählt Caroline Peters in ihrem ersten Roman von den Fragen einer Tochter an die verstorbene Mutter und an sich selbst – und davon, was es heißt, eigene Wege zu gehen.

Caroline Peters zählt zu den wichtigsten deutschen Schauspielerinnen. Nach einem Schauspielstudium an der Hochschule für Musik und Theater in Saarbrücken war sie Ensemblemitglied an den bedeutendsten Theatern, unter anderem an der Berliner Schaubühne. Sie spielte in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen, etwa in der ARD-Serie „Mord mit Aussicht“ oder in Sönke Wortmanns „Der Vorname“, und wurde vielfach ausgezeichnet.

# Jan Plewka und Marco Schmedtje BETWEEN THE 80'S

## Konzert

Seit vielen Jahren ist das Duo Jan Plewka und Marco Schmedtje ein Garant für intensive musikalische Momente. Mit ihrer Band *Zinoba* sowie der zweiteiligen Reihe „Jan Plewka singt Rio Reiser“ gingen sie in der Vergangenheit auf Tour.

Das Coveralbum „Between the 80's“ ist von der Jugend beider Musiker inspiriert und widmet sich Klassikern des Jahrzehnts, die komplett neu und in ihrer ganz eigenen Weise interpretiert werden. Von „Smalltown Boy“ bis „Billy Jean“, von „Wild Boys“ bis „The Power of Love“, von „Hello“ bis „Material Girl“, von „Africa“ bis „Ain't Nobody“ – man braucht nur die Titel nennen, und sofort hat man die Melodie dazu im Kopf. Doch dann hört man diese neuen Versionen und entdeckt regelrecht einen neuen Song darin, dazwischen und dahinter. Bemerkenswert ist dabei, dass viele Songs bei der Transformation in die Plewka-/Schmedtje-Welt nicht nur einen anderen Vibe und eine frische, hoch authentische Atmosphäre erhalten, sondern zudem einen ganz neuen Groove. Entstanden ist ein intimes und persönliches Album, das nun – inklusive Song-Überraschungen – auf die Bühne getragen wird.

Wer Jan Plewkas rockige Stimme als Sänger von Selig kennt, wird überrascht sein, dass hier ganz andere Töne angeschlagen werden. In minimalistischen Arrangements aus Gitarre und zwei Stimmen bieten Plewka und Schmedtje Songs dar, die ihre persönlichen Erinnerungen an lange Autofahrten mit Dosenbier, den ersten Kuss am Autoscooter oder den ersten Liebeskummer aufleben lassen. Die Songs stehen für eine „sehr bunte Jugend in den 80ern, die wir noch mal neu mit goldenen Pinseln malen“, wie es Jan Plewka zusammenfasst.

**09.05.2025 | 20 Uhr | Burg Baesweiler**

Burgstraße 16



Foto: Sven Sindt

# Johann von Bülow und Walter Sittler ICH GEBE IHNEN MEIN EHRENWORT

Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und  
Dieter Hildebrandt

Foto: Andreas Donradt



200-mal am Tag lügt ein Mensch im Durchschnitt. Die Lüge ist der Kitt der Weltgeschichte. Die Urkunden, die den Kirchenstaat begründet haben und Hamburg zur Hansestadt machten – gefälscht! Vielleicht ist ja sogar das halbe Mittelalter eine Erfindung ... Und dann das 19. Jahrhundert – die große Zeit der Hochstapler! Sie verkaufen den Eiffelturm und die Stadt London in Einzelteilen. Nicht zu vergessen, dass dann im 20. Jahrhundert natürlich niemand beabsichtigte, in Berlin eine Mauer zu errichten, oder „sexual relations with that woman“ hatte. Endlich die Weltgeschichte der Lüge!

Nach dem überwältigenden Erfolg mit ihrer Lesung zu Ehren von Roger Willemsen und Dieter Hildebrandt im St. Pauli Theater in Hamburg gehen Walter Sittler (Hildebrandt) und Johann von Bülow (Willemsen) nun mit ihrer unterhaltsamen Suche nach der Wahrheit über die Lüge auf Tour. Neu arrangiert und sanft aktualisiert, werfen sie mit skandalösen Unwahrheiten und hin-

**10.05.2025 | 20 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16-18



terhältigen Intrigen nur so um sich. Sehr zur Unterhaltung des Publikums, das nach diesem Abend um einige Illusionen ärmer sein dürfte.

Johann von Bülow zählt zu den bekanntesten deutschen Schauspielern seiner Generation. Nach einem Studium an der Otto-Falckenberg-Schule spielte er an wichtigen Theatern der Republik und ist darüber hinaus in zahlreichen deutschen und internationalen Kino- und Fernsehfilmen zu sehen.

Auch Walter Sittler besuchte die Otto-Falckenberg-Schule an den Kammerspielen München. Neben vielen Filmen haben ihn die Serien „Girl Friends“ oder „Nikola“ einem breiten Publikum bekannt gemacht. Daneben hat Walter Sittler nie die Bühne aufgegeben und gastiert seit Jahren mit diversen Theaterproduktionen und Lesungen in vielen Städten Deutschlands.

# SINFONIETTA REGIO e.V.

## Konzert



Foto: Dagmar Meyer-Roeger

Die Mitglieder von Sinfonietta Regio sind engagierte und teilweise professionelle Orchestermusiker\_innen aller Altersstufen aus der StädteRegion Aachen. Als Streichorchester gegründet, sind mittlerweile auch Bläser fester Teil des Ensembles. Das Orchester hat es sich zum Ziel gesetzt, sinfonische Musik vor Ort anzubieten. Es konzertiert regelmäßig in vielen Städten der Region und zeichnet sich durch ein breites musikalisches Spektrum aus. Dieses reicht von der Wiener Klassik über die großen Werke der Romantik bis zu aktueller Film- und Unterhaltungsmusik.

**11.05.2025 | 11 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16-18



In seinem Programm widmet sich das Ensemble Stücken, die durch Kino, Film und Fernsehen eine große Bekanntheit genießen. Berühmte Melodien werden im ersten Teil zu einer „Hybrid“-Sinfonie zusammengeführt, die von Schumann über Bruckner bis zu Motiven von Dvořák reicht. Nach der Pause erwartet die Zuhörer\_innen neben weiteren Klassikern, wie Kurt Weills Dreigroschenoper oder Rachmaninows Symphonischen Tänzen Nr. 1, eine Uraufführung: Sinfonietta Regio interpretiert das aus der Feder des Baesweiler Komponisten Dario Mesquida Nogueira stammende Stück „Evolution“.

# Andreas Pietschmann und Stefan Weinzierl TRAUMNOVELLE

Konzertlesung



Foto: Paul Zimmer

Auf der Suche nach den verborgenen Sehnsüchten unserer Psyche begeben sich der Schauspieler Andreas Pietschmann und der Musiker Stefan Weinzierl auf einen Streifzug durchs nächtliche Wien und hüllen Arthur Schnitzlers bekannte Erzählung in einen atmosphärisch-dichten Klangteppich aus Sprache und Musik. Als 1925 die wohl vieldeutigste von Arthur Schnitzlers Erzählungen erschien, durchlief die Wiener Gesellschaft ein Schauer. Die Gnadenlosigkeit, mit der Schnitzler darin den Seelengrund eines gesitteten Ehepaares bloßlegt, schockierte die Gemüter. Die „Traumnovelle“ handelt von menschlichen Sehnsüchten und Trieben vor dem Hintergrund erster wissenschaftlicher Erkenntnisse auf dem Gebiet der Psychoanalyse. 1999 wurde sie von Stanley Kubrick unter dem Titel „Eyes Wide Shut“ verfilmt.

**11.05.2025 | 19 Uhr | PZ Gymnasium**  
Otto-Hahn-Str. 16-18



Foto: Martin Lukas Kim

Andreas Pietschmann ist durch seine zahlreichen Auftritte in Theater, Film und Fernsehen bekannt. Neben preisgekrönten Kinofilmen wie „Sonnenallee“ oder „FC Venus“ war er zuletzt in den Netflix-Produktionen „Dark“ und „1899“ zu sehen.

Die Musik von Stefan Weinzierl passt in keine Schublade – genauso wenig wie sein Instrumentarium. Ob mit großem Orchester Schlagwerk oder kleinen Effektinstrumenten: Mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt der Schlagzeuger und Multi-Perkussionist Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen und schlägt dabei gern den Bogen zu Literatur oder Schauspiel.

# **Leslie Malton und Felix von Manteuffel SOLANGE MAN LIEBT, BLEIBT MAN JUNG**

**Projekt-Workshop mit Schüler\_innen**

## **Achim und Bettina von Arnim in ihren Briefen**

Der Briefwechsel zwischen Bettina Brentano und Achim von Arnim gehört zu den bedeutendsten Korrespondenzen deutscher Sprache. Er umfasst 838 Briefe in einem Zeitraum von knapp 30 Jahren. Die beiden führten ihr Eheleben über viele Jahre getrennt. Sie, die genialische Frankfurter Kaufmannstochter, in Berlin, wo sie neben der Erziehung der sieben gemeinsamen Kinder noch die Zeit fand, sich mit Musik, Malerei und Dichtung zu beschäftigen, und am regen Berliner Salongeschehen teilnahm. Er, der preußische Adlige und Schriftsteller, auf seinem Gut in Wiepersdorf, wo er eine für die damalige Zeit moderne Landwirtschaft betrieb und sich in dieser Abgeschlossenheit seiner literarischen Tätigkeit widmete.

In einem gemeinsamen Workshop bringen Leslie Malton und Felix von Manteuffel dieses Stück Weltliteratur in das Gymnasium Baesweiler. Im anschließenden Gespräch kann über die Bedeutung des geschriebenen Wortes in der heutigen Zeit diskutiert werden. Die Gäste geben darüber hinaus Einblick in ihre Tätigkeiten an den Bühnen und Filmsets der Republik.

**14.05.2025 | 10–13 Uhr | Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16–18



Foto: Thomas Nitz

# TONAKROBATEN

## Konzert

**15.05.2025 | 19 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16-18



*Singen Sie mit uns! Wunder, Träume und Musik*

Die Tonakrobaten Baesweiler, ein im April 2024 gegründeter Chor mit über 100 Sänger\_innen unter der Leitung von Anne Reil, lädt Sie ein, einen Abend voller Musik und Freude zu erleben!

Gemeinsam mit dem Ehemaligenchor des Gymnasiums der Stadt Baesweiler, unter der Leitung von Martin Welz, nehmen die Tonakrobaten Sie mit auf eine musikalische Reise.

Die beiden Chöre bringen gemeinsam ein buntes Programm moderner Popsongs auf die Bühne – und Sie sind herzlich eingeladen, bei vielen Liedern mitzusingen und Teil dieser musikalischen Gemeinschaft zu werden. Singen Sie mit und lassen Sie sich verzaubern!

**Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.**

*Der Chor „Tonakrobaten Baesweiler“ ist ein Angebot des Familiengrundschulzentrums Grenchgrachtschule in Kooperation mit dem Gymnasium der Stadt Baesweiler.*

# OFFENE ATELIERS VON ABER HALLO e.V.

**10. & 17.05.2025 | jeweils 10–14 Uhr |  
Rotes Haus am CarlAlexanderPark**

Die Aber Hallo e.V. Jugendkunstschule hält für Kinder und Jugendliche aus Alsdorf, Baesweiler und der ganzen StädteRegion ein breites Angebot von Kursen, Workshops und Projekten in allen künstlerischen Sparten bereit. Im Rahmen der Städtereionalen Kulturtage in Baesweiler wirkt die Jugendkunstschule mit einem abwechslungsreichen Programm für Kinder, Jugendliche und Familien mit.

## ■ **Samstag, 10.05.: Offenes Atelier, 10–14 Uhr**

- Offene Holzwerkstatt mit Carsten Priet

## ■ **Samstag, 17.05.: Offenes Atelier, 10–14 Uhr**

- Offene Zeichen- und Malwerkstatt mit Susanne Patzke

**Die Teilnahme ist kostenfrei.**

**Um Anmeldung unter [info@aberhallo-ev.de](mailto:info@aberhallo-ev.de) wird gebeten.**

## **Jörg Nießen WAS IST WAS: FEUERWEHR – MIT VOLLEM EINSATZ**

**Lesung für Kinder**

**13.05.2025 | 13 Uhr | Stadtbücherei**

**Alte Scheune, Burg Baesweiler, Burgstr. 16**

Jörg Nießen ist seit über 25 Jahren Feuerwehrmann aus Leidenschaft und berichtet eindrucksvoll von seiner Arbeit auf der Feuerwache. Im Austausch mit dem potenziellen Feuerwehrynachwuchs erläutert der Autor, welche Aufgaben die Feuerwehr heutzutage hat und wie eine Feuerwache eigentlich funktioniert. Jörg Nießen sucht das persönliche Gespräch mit den Kindern und erarbeitet dabei, welche Erfahrungen sie bereits mit der Feuerwehr gemacht haben und welche Handlungsweisen im Ernstfall sinnvoll sein können. Die Einsatzkleidung zum Anfassen darf natürlich auch nicht fehlen ...

**Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.**

# TERESA BERGMAN

## Konzert



Die neuseeländische Sängerin und Komponistin Teresa Bergman kam einst mit einem One-Way-Ticket nach Europa und fand ihre musikalische Heimat im Schmelztiegel Berlin, wo sie ihren vielseitigen Sound entwickelte.

Bereits nach den ersten Takten wird klar: Hier ist eine außergewöhnliche Künstlerin am Werk – mit mitreißenden Songs, einer Stimme, die scheinbar keine Grenzen kennt, unbändiger Energie und einer einzigartigen Ausstrahlung.

**16.05.2025 | 20 Uhr | Burg Baesweiler**  
Burgstr. 16



Foto: Henry Schulz

Wenn Teresa mit Gitarre und Band die Bühne betritt und ihren unverkennbaren Groove entfacht, werden Erinnerungen an Größen wie Joni Mitchell, Fiona Apple oder Wallis Bird wach. Ihre beeindruckende, vielseitige Stimme ist ihr Markenzeichen und ihre spontane Bühnenpräsenz zieht das Publikum sofort in ihren Bann.

Mit ihrem Gespür für musikalische Kontraste, dem Wechselspiel von Leichtigkeit und Tiefe und ihrer charmant-ironischen Theatralik verwandelt Teresa jedes Konzert in ein intimes und zugleich mitreißendes Erlebnis.

# HUGH COLTMAN

## Konzert



Eine der schönsten Stimmen des Jazz und Rock meldet sich mit neuem Album zurück: Mit „Good Grief“ hat Hugh Coltman ein feines Rock-/Blues-Album herausgebracht, begleitet von einer Band aus großartigen Musikern. Auf seinem sechsten Album setzt sich Hugh Coltman mit seinen Schatten auseinander. Trauer, Vaterschaft, Midlife-Crisis und die schwindelerregende Moderne: Der Rock-Crooner mit dem britischen Akzent verstellt sich nicht und seine Songs treffen mitten ins Herz.

Die Geschichte von „Good Grief“ begann mit einem Schwindel-anfall. Coltman beschloss daraufhin, sich zurückzuziehen und eine Zeit lang ganz dem Schreiben zu widmen. „Wenn man allein mit seinem Notizbuch ist, ist es viel einfacher, alles auszuschüt-

**17.05.2025 | 20 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16-18

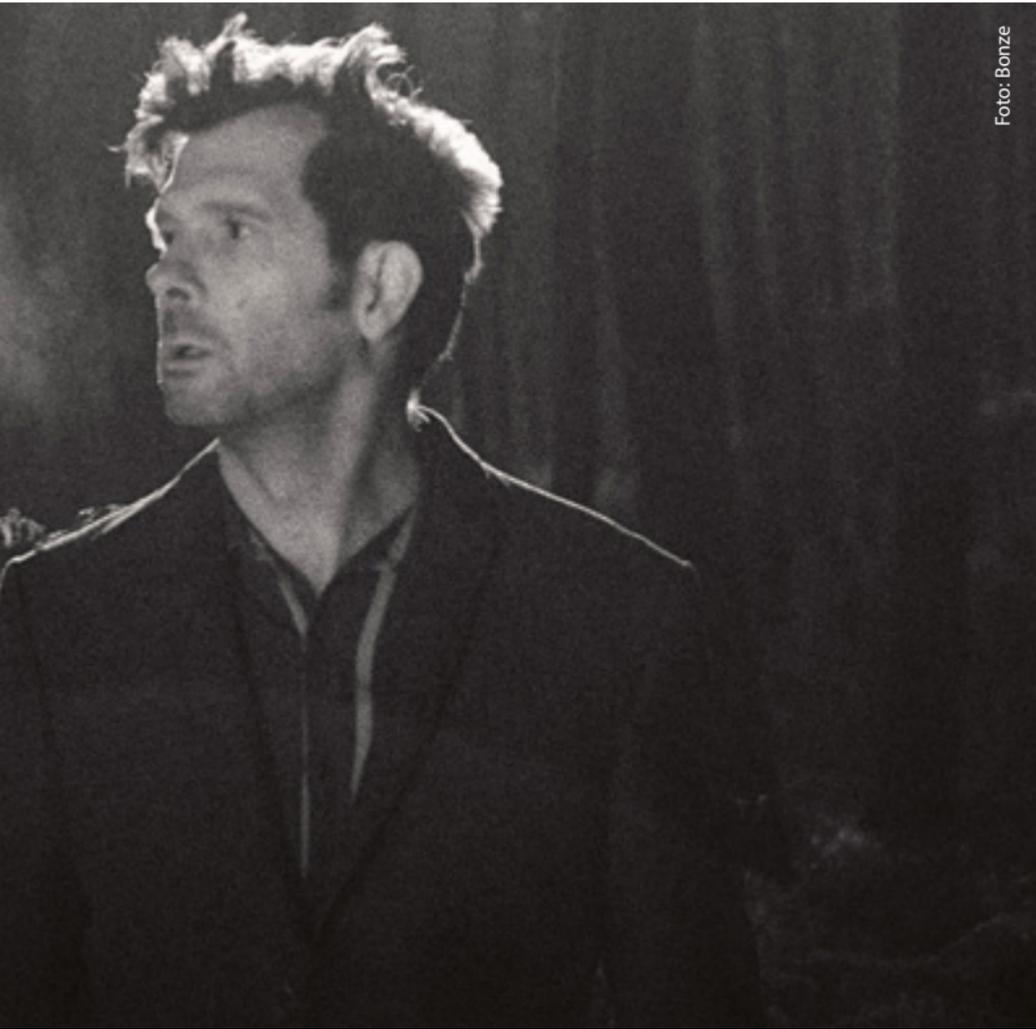


Foto: Bonze

ten, was man auf dem Herzen hat. Das Schreiben dieser Dinge hat mich befreit.“ Ein Album der Krise? Ja, aber weit davon entfernt, nur düster zu sein. In diesen Liedern stecken Widerstandskraft und Liebe sowie der Wunsch, die eigenen Schwächen zu umarmen.

Das Erste, was man auf „Good Grief“ hört, ist Coltmans unverwechselbare Stimme, tief im Takt, mit seinem exquisiten Vibrato, seinem Sinn für Dramatik und natürlich diesem unwiderstehlichen Akzent. Auf diese Welt, seine und unsere, wirft er einen nachdenklichen Blick, mal mitfühlend, mal bissig, mal desillusioniert, aber in jedem Fall weit entfernt von dem Draufgänger, der er einmal war.

# FRAMELESS – ein Chor, der sich in keinen Rahmen fügt

## Konzert

18.05.2025 | 12 Uhr | Kirche St. Andreas  
An der Burg 1a



Foto: Michael Cornig

Es ist die jüngste und kleinste Formation unter Leitung von Tanja Raich, die es sich bei Gründung im Jahr 2019 zum Ziel gesetzt hat, neue Wege des Chorgesangs zu erproben. Dazu gehört, dass alle Songs aus dem Genre Pop/Jazz – in englischer wie auch in deutscher Sprache – professionell choreografiert dargeboten werden. Gerne wählen die 20 Sänger\_innen dafür auch neue Konzertlocations. Mit großer Experimentierfreude wurden 2024 zum Beispiel leerstehende Ladenlokale der Aachener Innenstadt durch Pop-up Konzerte musikalisch belebt. Für den groovigen Sound in jedem Setting sorgen Christoph Eisenburger (Klavier) und Luc Nelissen (Vocal Percussion).

**Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.**

# CANTOAMORE

## Konzert

**18.05.2025 | 15 Uhr | Kirche St. Petrus**

Kirchstr. 55



Foto: Stefan Genten

cantoAmore – das sind glückliche Menschen aus dem Dreiländereck um Aachen unter der Leitung von Tanja Raich, die moderne Pop- und Jazz-Arrangements singend, tanzend und spielend in fantasievollen Choreografien und mit kraftvoller Body-Perkussion auf die Bühne bringen. In den mehr als 20 Jahren, in denen sie zusammen singen, haben sie einen unverwechselbaren Chorklang und -spirit entwickelt, die funkelnd, berührend und belebend auf die Zuhörerschaft übergehen und sie einbeziehen. Lassen Sie sich bezaubern!

**Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.**

**Cordula Stratmann und  
Michel Abdollahi**  
**WO WAR ICH STEHEN  
GEBLIEBEN?**  
**Grübeleien und Geistesblitze**  
**Lesung**

Foto: Boris Breuer

Wann bitte soll man all die Fragen, die das Leben aufwirft, zu Ende denken? Kaum glaubt man, einen Schlussgedanken gefasst zu kriegen, da tut sich schon die nächste Frage auf. Cordula Stratmann versucht es trotzdem. Sie denkt über kleine und große Dinge unseres Daseins nach, über Ameisen und Elternliebe, über Diversität und Wokeness, über Sport und Brillen. Scharfsinnig bohrt sie dort nach, wo es wehtut, und lässt uns schallend lachen, wo nur Frohsinn weiterhilft. Immer bekommen wir es mit ihr persönlich zu tun, mit ihrer Erfahrung als Therapeutin, Mutter, Schauspielerin und Komikerin. Ein selbst gestricktes ABC zum Schmunzeln und Nachdenken: offen zeit-

**18.05.2025 | 18 Uhr | PZ Gymnasium**

Otto-Hahn-Str. 16-18



kritisch, zeitlos tiefgründig, unverwechselbar wortgewaltig und voller Humor.

Cordula Stratmann, in Düsseldorf geboren, gilt als eine der lustigsten Frauen Deutschlands, seitdem sie in der Kultserie „Schillerstraße“ die Improvisationskunst revolutioniert und in „Zimmer frei!“ als Annemie Hülchrath brilliert hat. Die preisgekrönte Komikerin überzeugt auch als Schauspielerin in zahlreichen Fernseh- und Kinoproduktionen sowie als erfolgreiche Autorin. Seit einigen Jahren arbeitet sie zudem in ihrem Grundberuf als systemische Familientherapeutin mit eigener Praxis in Köln.



Medienpartner:  Aachener Zeitung

**Veranstalter:** StädteRegion Aachen (S 16 – Stabsstelle Kultur) in  
Zusammenarbeit mit der Stadt Baesweiler

**Schirmherr:** Dr. Tim Grüttemeier (Städteregionsrat)

**Künstlerische Leitung:** Dr. Nina Mika-Helfmeier

**Organisationsteam:** Meike Eiberger, Jan-Linus Kever, Sophie Kratzke

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:** Meike Eiberger

**Erstellung und Produktion:** Bernd Held, Aachen

**Titelfoto:** Hugh Coltman © Bonze

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.staedteregion-aachen.de/kulturtage](http://www.staedteregion-aachen.de/kulturtage)

## StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat  
S 16 – Stabsstelle Kultur  
Zollernstraße 10  
52070 Aachen

Telefon: +49 (241) 5198-0  
E-Mail: [info@staedteregion-aachen.de](mailto:info@staedteregion-aachen.de)  
Internet: [www.staedteregion-aachen.de](http://www.staedteregion-aachen.de)

Mehr von uns auf

